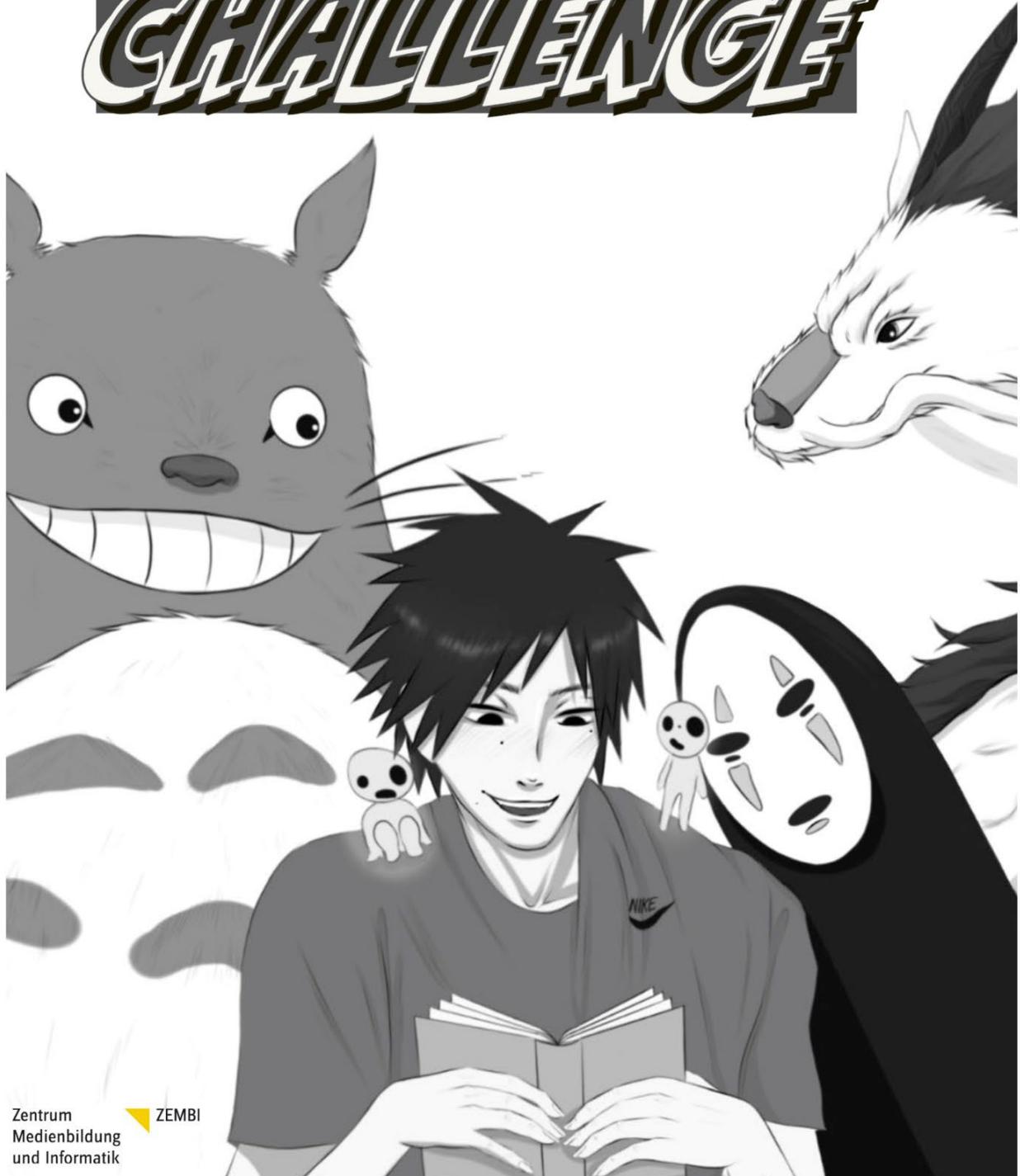


MANUAL FÜR LEHRPERSONEN

# BOOKSTORE

ENTDECKE LUZERNS GEHEIME BÜCHERWELT

# CHALLENGE



# 1 Bookstore Challenge

Die Bookstore Challenge ist eine, durch die Abteilung Leseförderung des Zentrums Medienbildung und Informatik (ZEMBI) konzipierte, digitale Schnitzeljagd. Lernende der Sekundarstufen I und II können sich bei der Bookstore Challenge mithilfe der App Actionbound auf die Jagd nach Buchhandlungen, versteckten Bücherkästen, Comicläden und Bibliotheken der Stadt Luzern machen und dazu Aufgaben und Rätsel lösen. Gleichzeitig entdecken sie Winkel und Ecken in Luzern, welche sie wahrscheinlich so noch nicht kennen. Als Nebeneffekt erhalten die Lernenden die optionale Möglichkeit, sich Comics zu kaufen, in der Stadtbibliothek Bücher auszuleihen, Bücher zu tauschen, Bücher für die eigene Schulbibliothek zu erbeuten und sich mit Menschen vor Ort über das Lesen auszutauschen.

## Die Bookstore Challenge bietet...

- Anregende und interaktive Aufgabenstellungen, welche die Lernenden zu Gesprächen über Bücher, Comics und das Lesen motivieren.
- Die Möglichkeit, für sich oder für die Schulbibliothek Bücher, Comics und Magazine zu kaufen oder bei den Bücherkästen und in den Bücherhallen zu tauschen.
- Die Möglichkeit, Bücherläden und Bibliotheken neu zu entdecken und im besten Fall einen Anreiz, an diese Orte zurückzukehren.
  - Eine Alternative zu herkömmlichen Stadttouren durch Luzern.
  - Anknüpfungspunkte für die Weiterarbeit im Unterricht für Lehrpersonen.
  - Preise für die besten Gruppen pro Monat in Form von Bücherbons.

## Die Bookstore Challenge kann...

- als Exkursion im Fach Deutsch
- in Blocktagen und Projektwochen
- als Teil eines Ausflugs in Luzern
- als fächerübergreifender, alternativer Orientierungslauf (Sport/Deutsch)
- als Kick-Off-Veranstaltung oder Ergänzung der Leseförderung
- als Teamevent für bibliophile Lehrpersonen

...eingesetzt werden.

Sämtliche Informationen finden Sie auf unserer  
Webseite

[www.zembiblog.ch/bookstore-challenge](http://www.zembiblog.ch/bookstore-challenge)



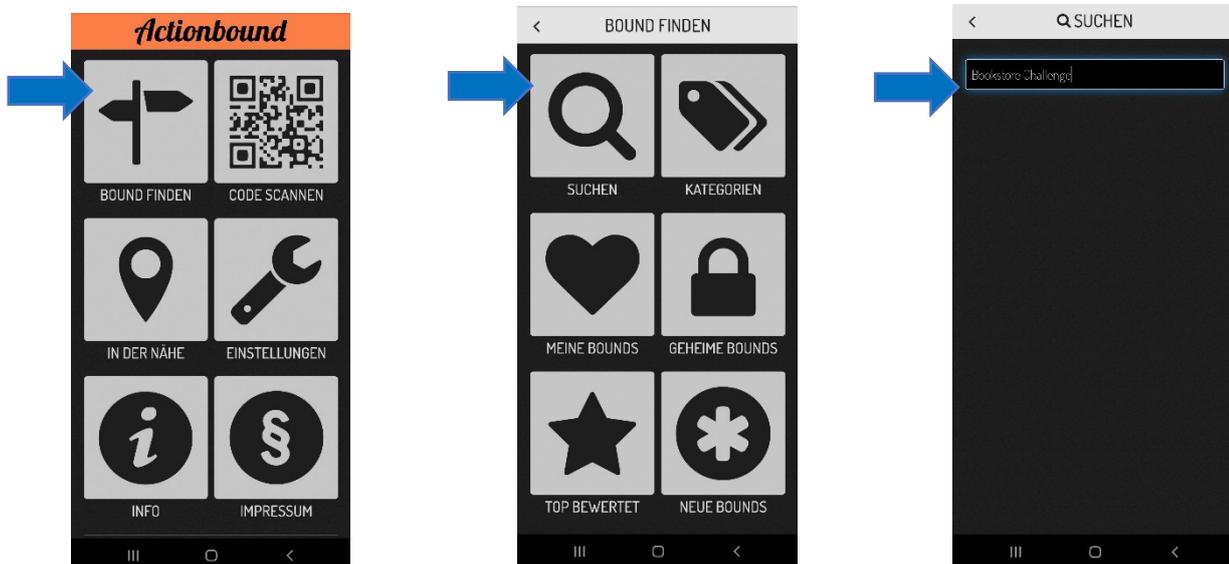
## 2 Ablauf der Challenge

### 2.1 Vor der Challenge

Die Bookstore Challenge eignet sich zur Durchführung mit einer oder maximal zwei Klassen gleichzeitig. Die Lehrpersonen werden gebeten, sich bei einer Durchführung kurz per Mail anzumelden ([rolf.saegesser@phlu.ch](mailto:rolf.saegesser@phlu.ch)). Damit soll verhindert werden, dass die Bücherläden und Bibliotheken von Lernenden überrannt werden.

Zu Beginn wird das Intro zusammen mit den Lernenden gelesen. Darin sind die wichtigsten Informationen zur Challenge bereits enthalten. Das Intro ist als Text im Anhang dieses Manuals zu finden und wird am Anfang der Bookstore Challenge in der App ebenfalls angezeigt. Beim Lesen des Intro-Texts soll auf die Regeln und die Eingabe der E-Mail-Adresse der betreuenden Lehrpersonen hingewiesen werden. Falls die Mail-Adresse beim Beenden nicht eingegeben wird, kann sich die Lehrperson keine Übersicht über die Ergebnisse verschaffen. Falls dies geschieht, kann die Betreuungsperson der Bookstore Challenge – Rolf Sägesser – notfallmässig kontaktiert werden: [rolf.saegesser@phlu.ch](mailto:rolf.saegesser@phlu.ch).

Danach sollen die Lernenden sich die (kostenlose) App Actionbound auf ihr Handy herunterladen. Für Lehrpersonen macht es Sinn, sich die App ebenfalls anzueignen. Wenn im Suchfeld der App «Bookstore Challenge» eingegeben wird, zeigt es die Challenge direkt an.



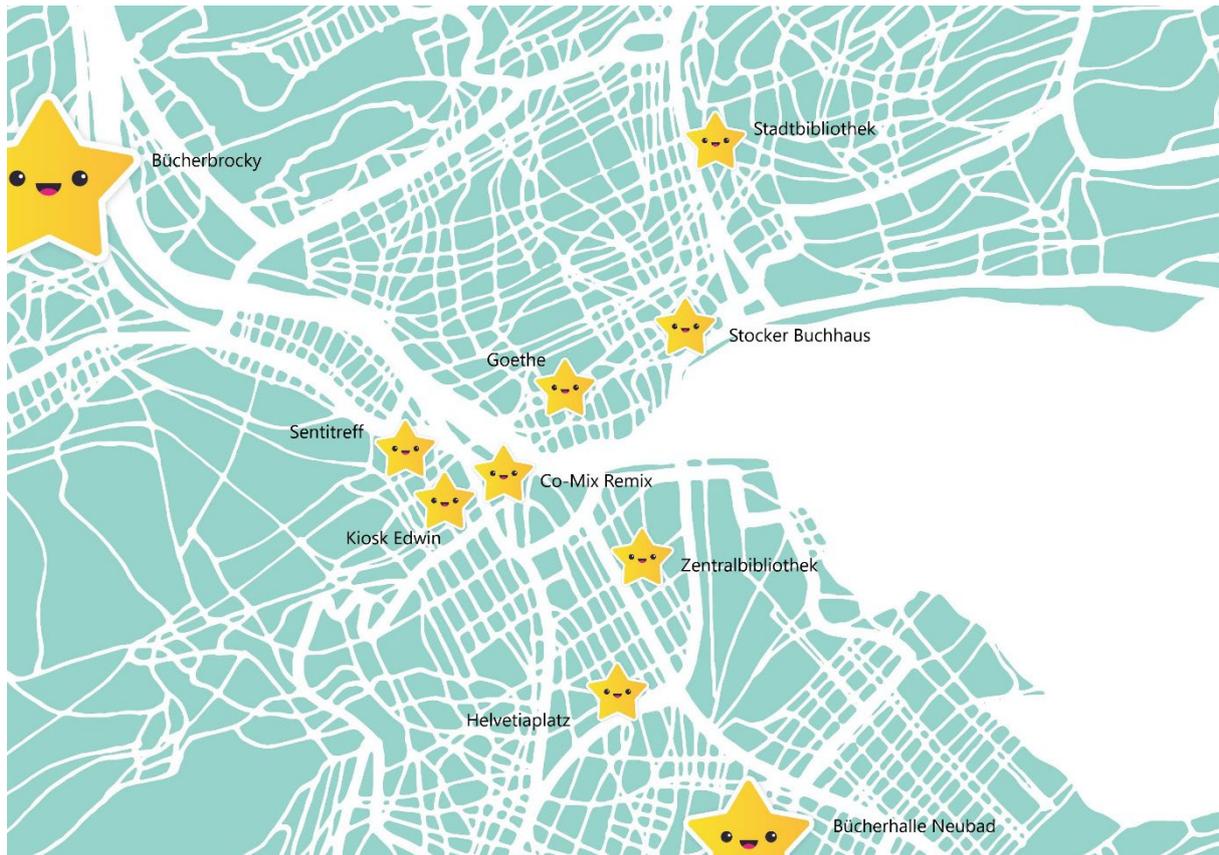
### 2.2. Während der Challenge

Als Startort wird der Bahnhof Luzern empfohlen. Da es keine feste Reihenfolge der Aufgaben gibt, kann der Startpunkt auch beliebig festgelegt werden. Bitte die Lernenden dann in 3er- oder 4er-Gruppen einteilen und darauf achten, dass jede Gruppe mit einer anderen Aufgabe beginnt. Die Bookstore Challenge eignet sich **nicht** zur Durchführung an Montagen und am Morgen vor 10:00 Uhr! Dies hat mit den Öffnungszeiten der verschiedenen Buchläden und Bibliotheken zu tun. Ebenfalls eignet sich die Durchführung der Challenge bei schlechtem Wetter nur mässig, da die Lernenden zwischen den Aufgaben viel

draussen unterwegs sind. Die Distanzen zwischen den Aufgaben sind zum Teil gross, gute Schuhe, bequeme Kleidung und etwas zu trinken wird empfohlen.

Für ehrgeizige Klassen und in Kombination mit dem Fach Sport kann die Challenge auch joggend in Form eines städtischen Orientierungslaufs absolviert werden. Die Chancen, eine gute Punktzahl zu erreichen, werden dadurch auf jeden Fall erhöht.

Übersicht:



Den Lernenden kann als Absicherung ein Begleitschreiben mit auf den Weg gegeben werden. Darin steht, von welcher Schule die Lernenden sind und dass sie die Bookstore Challenge im Rahmen des Unterrichts absolvieren. Falls die Lernenden in den Bibliotheken und Läden angesprochen werden, können sie das Begleitschreiben vorweisen. Ebenfalls sind in dem Begleitschreiben nochmals die wichtigsten Infos und Regeln festgehalten. Dieses Schreiben ist auch im Anhang zu finden.

## 2.3 Nach der Challenge

Die Lehrpersonen achten darauf, dass sich alle Gruppen nach 120 Minuten wieder am Startpunkt einfinden, ansonsten wird der Versuch als ungültig erklärt. Bei Punktegleichstand kann die Kreativaufgabe aus dem Buchhaus Stocker («Bookface») zur Festlegung des Sieger:innen-Teams benutzt werden.

## 3 Impulse für die Leseförderung

Die Bookstore Challenge bietet Lernenden einen digitalen, bewegungsfördernden und niederschweligen Zugang zum Lesen. Dabei steht das Lesen in einem ersten Schritt bei der Challenge gar nicht im Zentrum, vielmehr werden die Menschen und Orte, welche mit Büchern und Comics zu tun haben, in den Fokus gerückt. Gerade in der Phase der Pubertät, in der die Lesemotivation abnimmt, kann ein alternativer Zugang über Menschen und Orte Jugendliche wieder für Comics und Bücher begeistern. Um die Leseförderung voranzutreiben und als Nachbereitung oder Ergänzung der Bookstore Challenge stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Schullesungen:** Die Menschen hinter der Geschichte. Wie sind die so? Was bewegt sie zum Schreiben? Woher holen sie ihre Inspiration? Wahrscheinlich der beste und nachhaltigste Anlass, um ein Buch oder einen Comic zu lesen. Es steht eine grosse Anzahl an Autorinnen und Illustratoren zu Verfügung. Die Schullesungen finden jeweils im November statt. Alle weiteren Informationen auf: <https://www.phlu.ch/schullesungen>
- **Schulbibliothek:** Die Schulbibliothek mit den Lernenden aufbauen oder ausbauen. Dazu muss ein Businessplan erstellt werden. Welche Bücher sind bereits vorhanden? Welche Interessen sind vertreten oder nicht vertreten? Haben wir auch ansprechende Comics und Magazine? Eine Bedarfsanalyse in Form einer Umfrage im Schulhaus kann als Vorbereitung für die Anschaffung von neuen Büchern verwendet werden. Die Bücherhalle Neubad, die Bücherkästen oder das Bücherbrocky in Reussbühl können zum Tausch oder für den Kauf von neuen Büchern mit den Lernenden besucht werden.
- **Werbung:** Neue Bücher für die Schulbibliothek werden von älteren Lernenden gelesen und in Form eines Trailers, Teasers, Plakats o.ä. für jüngere Lernende zur Verfügung gestellt.
- **Shared Reading:** Ein Buch, ein Text oder eine Kurzgeschichte wird in der Gruppe gelesen. Alle Teilnehmenden bereiten sich auf das Treffen vor. Danach wird abwechselnd vorgelesen und über das Gelesene diskutiert. Geeignet sind hauptsächlich literarische Texte. Angeblich soll dies eine therapeutische Wirkung haben. Shared Reading kann auch mit dem reziproken Lesen kombiniert, bzw. ergänzt werden.
- **Bookface:** Im Buchhaus Stocker mussten die Lernenden ein Bookface erstellen und hochladen. Diese Aufgabe kann in der Schule, z.B. in Form eines Wettbewerbs weiterverfolgt werden. Ebenfalls bietet diese Aufgabe die Möglichkeit, das Thema Fotografie miteinzubauen.

## 4 Notfallplan

Es kann sein, dass alle Stricke reissen, die Technik versagt, Handys verloren gehen und so weiter und so fort. Oder aber: Die Jugendlichen sind ja eigentlich genug am Handy. Für beides gibt es eine Lösung: Die Bookstore Challenge in analoger (und verkürzter) Fassung im Anhang!

## 5 Dank

Gedankt wird allen Personen in und um die Bücherläden, Lesestätten und Bibliotheken, welche dieses Projekt ermöglichen:

- Bücherbrocky Reussbühl, Ruopigenstrasse 18, 6015 Luzern
- Bücherkasten Sentitreff, Baselstrasse 21, 6003 Luzern
- Kiosk Edwin, Klosterstrasse 8, 6003 Luzern
- Co-Mix Remix, Pfistergasse 11, 6003 Luzern
- Stadtbibliothek Luzern, Löwenplatz 10, 6004 Luzern
- Stocker Buchhaus, Hertensteinstrasse 44, 6004 Luzern
- Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern, Sempacherstrasse 10, 6002 Luzern
- Bücherkasten Helvetiaplatz, Helvetiaplatz, 6003 Luzern
- Bücherhalle Neubad, Sternmattstrasse, 6005 Luzern



# 6 Anhang

## 6.1 Intro und Begleitschreiben

### Willkommen bei der Bookstore Challenge!

Das Ziel dieser Challenge besteht darin, in 120 Minuten möglichst viele Punkte zu holen und das eine oder andere über Luzern als Stadt der Bücher und Comics zu sehen, hören oder zu lesen.

Etwas ganz Wichtiges vorneweg: Bei der Challenge geht es um den Highscore. Ihr werdet es nicht schaffen, in den 120 Minuten alle Aufgaben zu lösen. Vielmehr müsst ihr als Gruppe entscheiden, welche Aufgaben ihr machen möchtet. Dabei müsst ihr taktisch vorgehen, denn nicht alle Aufgaben geben gleich viele Punkte. Ebenfalls gibt es Aufgaben an Orten, welche weiter weg sind oder bei denen man mehr Zeit benötigt, dafür gibt es da auch mehr Punkte zu holen. Es macht deshalb Sinn, dass ihr euch am Anfang der Challenge einen kleinen Plan überlegt, so dass ihr nachher nicht kopflos in der Stadt umherirrt.

Nun zu den Regeln:

In den Läden und Bibliotheken müsst ihr euch respektvoll verhalten, damit andere Besucher und Kundinnen nicht gestört werden.

Sobald die 120 Minuten rum sind, müsst ihr wieder am Startpunkt ankommen, ansonsten ist der Versuch ungültig.

Die Bookstore Challenge muss zu Fuss absolviert werden.

Am Ende der Bookstore Challenge müsst ihr **die E-Mail-Adresse eurer Lehrperson** eingeben, damit sie die Resultate erhalten kann!

Am Schluss noch ein Tipp: Die Bookstore Challenge wird in 3er- oder 4er-Gruppen absolviert. Teilt euch verschiedene Rollen zu. So kann z.B. jemand die Zeit hüten, jemand ist für die Orientierung zuständig, jemand macht Notizen, etc.

Viel Spass und viel Glück!

## Guten Tag!

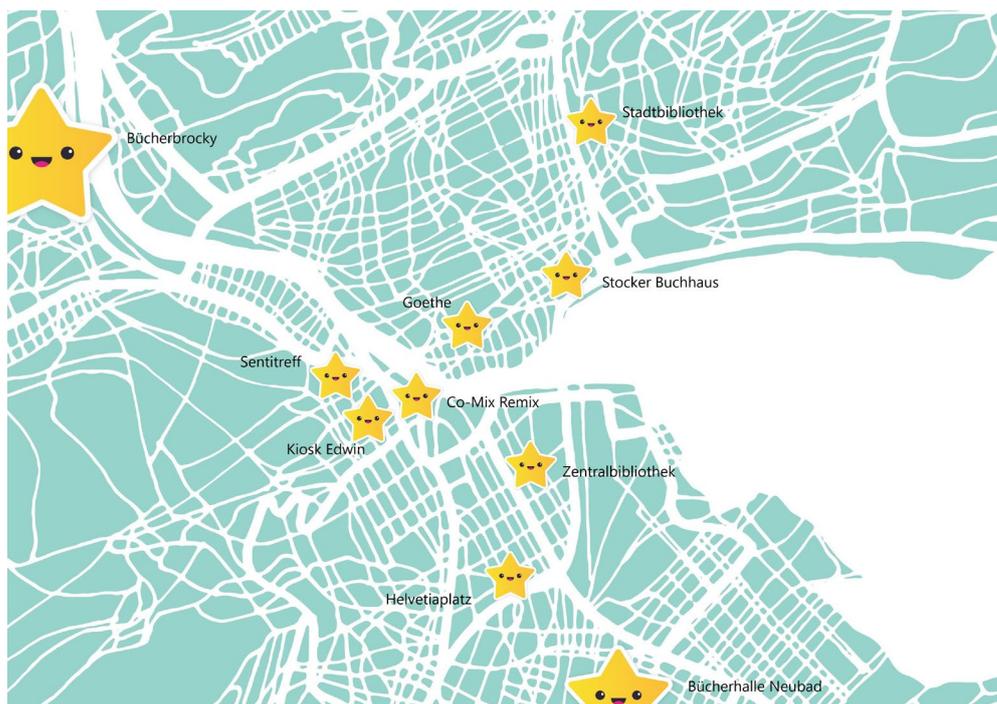
Wir sind Lernende des **Schulhauses** ..... und befinden uns auf einer Deutsch-Exkursion. Wir spielen mit Actionbound die **Bookstore Challenge** (ein Projekt des Zentrums Medienbildung und Informatik der PH Luzern) und suchen Orte der Bücher und Comics und müssen dort verschiedene Aufgaben lösen.

Bei Fragen können Sie unsere Lehrperson ..... kontaktieren.

E-Mail Lehrperson: .....

### Wichtigste Infos zur Bookstore Challenge:

- Nehmt euch zu Beginn 5 Minuten Zeit, um euch **den besten Weg** zusammenzustellen
- Gebt in der App eure richtigen Namen ein, nur so könnt ihr Preise gewinnen
- Verteilt in der Gruppe **verschiedene Aufgaben**:  
Chef/Chefin mit der App, Zeit hüten, Orientierung, Notizen machen, etc.
- **Verhaltet euch in den Läden und Bibliotheken respektvoll und stört die Kunden und Besucherinnen nicht!**
- Drei Aufgaben könnt ihr **unterwegs** lösen, für den Rest müsst ihr euch an die entsprechenden Orte begeben.
- Die zu holende Punktzahl ist unterschiedlich. Je weiter weg und umso schwieriger die Aufgabe, desto höher die Punktzahl. Insgesamt können **3000 Punkte** geholt werden. Eine falsche Lösung wird mit **-50 Punkten** gewertet.
- Navigation: Aufgaben können pausiert werden, indem ihr mit dem Handy zurück geht.
- Ihr müsst nach **120 Minuten** wieder am Startpunkt sein, sonst ist der Versuch ungültig.
- Am Ende der Bookstore Challenge müsst ihr die **E-Mail-Adresse der Lehrperson** eingeben, ansonsten werden die Ergebnisse nicht angezeigt.



## 6.3 Bookstore Challenge – analog

### Co-Mix Remix: Koreanische Kunst

/200

Wenn ihr den Comicluden Co-Mix Remix in der Pfistergasse betretet, hängt oben links an der Wand ein Bild eines koreanischen Künstlers. Welches Tier ist in der unteren linken Ecke dargestellt?

.....

### Unterwegs – Song

/400

Hört das Lied "Poesiealbum" von Samy Deluxe, ihr findet den Song auf Youtube oder Vimeo. Im Song kommen verschiedene berühmte Schriftsteller der Vergangenheit vor. Hört genau hin und schreibt die Nachnamen in der richtigen Reihenfolge des Textes auf! Kleiner Tipp: Dies sind die Anfangsbuchstaben der Schriftsteller:

S .....

G .....

B .....

K .....

S .....

H .....

D .....

### Kiosk Edwin: Gründung

/300

Sucht den Kiosk Edwin im Bruchquartier und fragt den Besitzer höflich, in welchem Jahr der Kiosk eröffnet wurde?

.....

Im Kiosk könnt ihr euch eine kleine Stärkung kaufen oder ein Exemplar eurer Lieblingszeitschrift ergattern.

## Goethe an der Wand: Ort finden

/300

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) war der wohl grösste Schriftsteller im deutschsprachigen Raum. Dank seinem Bestseller "die Leiden des jungen Werther" war er schon mit 25 Jahren ein Superstar. Neben dem Schreiben von Büchern und Gedichten war seine grosse Leidenschaft das Reisen. Vor allem Italien bereiste er oft, aber auch der Schweiz stattete er einige Besuche ab. Unter anderem kam er dabei auch in Luzern vorbei. Am Hirschenplatz in der Altstadt erinnert eine Wandmalerei an Goethes Besuch in Luzern. Findet den Ort, indem ihr Leute nach dem Weg fragt und macht ein Foto von Goethe an der Wand!

## Unterwegs – Mundart

/200

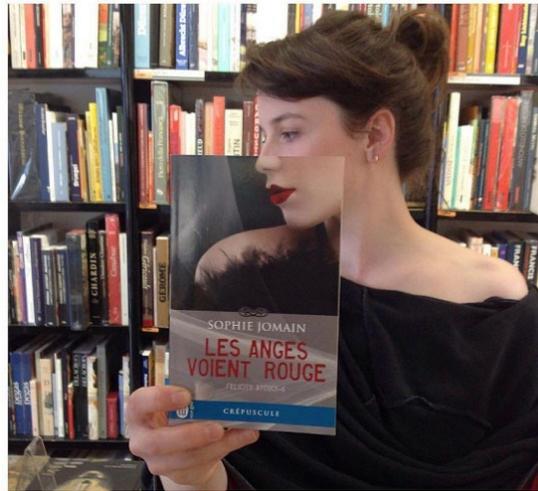
Béla Rothenbühler ist Luzerner (Reussbühler) und hat ein Buch über Luzern auf Lozärnerisch geschrieben. Lest den Ausschnitt aus dem Buch "Provenzhauptstadt" und überlegt, welches Wort mit drei Buchstaben im Text fehlt.

Konzärt jo äigentlech ned so miis oder ämo e dem Sommer nömme gsi, ond den esches au no Pank gsi. Äi Song het e Text gha, wod Frase «Fuck the Police» wörtlech gno hed ond chli omegspelt met dem Gedankebeld, ond das het üs denn rächt guet gfalle. Wel d Sängerin esch huere schön gsi, überhaupt ned Pank, sondern met länge blonde Hoor ond eme schöne Sommerchläid, ond wenn so Lüüt ofnere Böhni über ..... met Polizeschte sengid, het das scho öppis.

**Buchhaus Stocker: Bookface**

**/500**

Findet im Buchhaus Stocker in der Hertensteinstrasse ein passendes Buch für ein Bookface. Erstellt euer eigenes Bookface und macht ein Foto davon!



**Zentralbibliothek Luzern I: Bild finden**

**/200**

In der Hochschul- und Zentralbibliothek sind im Eingangsbereich Porträts von verschiedenen Persönlichkeiten aufgehängt. Unter anderem findet man auch ein Bild der allerersten Luzerner Ärztin. Findet das Bild und schreibt den Vor- und Nachnamen auf!

.....

**Zentralbibliothek Luzern II: Buchtitel**

**/200**

Im Untergeschoss der Zentral- und Hochschulbibliothek hat es ein paar echt alte Bücher. Die Bücher sind hinter einer Glaswand und die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit sind reguliert, damit die Bücher nicht zerfallen.

Ziemlich in der Mitte findet man ein auffälliges rotes Buch. Das Buch ist auf Englisch verfasst und handelt von fliegenden Tieren. Schreibt den englischen Titel dieses Buches korrekt auf.

.....

**Luzerner Stadtbibliothek: Quiz**

/300

Schaut euch in der Stadtbibliothek beim Bourbaki um! Wie viele Bücher befinden sich hier insgesamt?

- über 10'000 Bücher
- über 50'000 Bücher
- über 100'000 Bücher
- über 200'000 Bücher

**Unterwegs - die Geschichte der Comics**

/400

Lest den Text sorgfältig durch und nummeriert die wichtigsten Etappen der Comicgeschichte von 1-8 in der richtigen Reihenfolge!



Wenn man Comics als Abfolge von rechteckigen Feldern bezeichnet, in die man von Hand hineinzeichnet, dann gibt es Comics bereits seit 500 Jahren. Manche würden sogar behaupten, dass es Comics schon seit 3400 Jahren gibt, als ägyptische Künstler:innen Bildabfolgen an die Wände malten. Trotzdem gilt das "Yellow Kid", welches 1895 in einer New Yorker Zeitung erschien als erster, richtiger Comic.

Zuerst sind Comics allgemein nur in Zeitungen erschienen und erst in den 1920er-Jahren kamen dann die ersten Comic-Hefte. Ein wichtiges Land für die Comics war übrigens Belgien. So stammt der berühmte Comic "Tim und Struppi" aus Belgien.

Danach tauchten schon bald die Comics aus den USA auf. "Batman, Superman, Captain America", halt die Sachen, die man heute vor allem in den Kinos als Verfilmungen sehen kann. Nach 1954 wurde die Welt dann etwas unentspannter und Sex, Gewalt und Drogen wurden aus den Comics gestrichen. In dieser Zeit kamen Mickey Mouse, Donald Duck & Co neu dazu. Bald danach erschien der berühmteste Comic aus Frankreich: Asterix und Obelix.

Und wiederum einige Zeit später wurde die Graphic Novel geboren - ein Comicbuch, welches auch Erwachsene anspricht. Berühmtestes Beispiel einer Graphic Novel handelt vom 2. Weltkrieg, in dem die Nazis als Katzen und die jüdische Bevölkerung als Mäuse gezeichnet sind, der Titel heisst dann auch passend: Maus.

Seit den 1990er Jahren rückten dann die bildgewaltigen Mangas aus Japan ins Rampenlicht, welche auch heute noch sehr beliebt sind.

Übrigens: Wenn du dich für Comics interessierst, dann verpasse nicht das Comic-Festival Fumetto, das jedes Jahr im Frühling in Luzern stattfindet und zu den grössten in Europa zählt!

- Graphic Novel - Maus*
- Ägyptische Wandmalereien.*
- Tim und Struppi*
- Batman, Superman, Captain America*
- Yellow Kind*
- Mickey Mouse, Donald Duck & co.*
- Mangas*
- Asterix und Obelix*

Punktzahl ...../3000



## 6.3 Lösungen

Co-Mix Remix: Koreanische Kunst

Einen Tiger

Unterwegs – Song

Schiller

Goethe

Brecht

Kästner

Shakespeare

Heine

Dürrenmatt

Kiosk Edwin: Gründung  
1996

Goethe an der Wand  
individuelles Foto

Unterwegs – Mundart  
Sex

Buchhaus Stocker: Bookface  
individuelles Foto

Zentralbibliothek Luzern I: Bild  
finden

Anne Neumann

Zentralbibliothek Luzern II:  
Buchtitel

The Book of Canaries and Cage Birds

Luzerner Stadtbibliothek: Quiz  
über 50'000 Bücher

Unterwegs - die Geschichte der  
Comics

7 Graphic Novel - Maus

1 Ägyptische Wandmalereien.

3 Tim und Struppi

4 Batman, Superman, Captain America

2 Yellow Kind

5 Mickey Mouse, Donald Duck & co.

8 Mangas

6 Asterix und Obelix